

Halbjahresbericht

Zum 30.06.2014

Zwischenbilanz zum 30. Juni 2014

Aktiva

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	991,51	1.586,60
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Vermögensgegenstände	639,03	639,03
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	183.092,62	204.349,08
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.792,32	213,01
	<hr/>	<hr/>
	186.515,48	206.787,72

Passiva

A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	300.000,00	300.000,00
II. Verlustvortrag	111.894,61-	25.503,27-
III. Jahresfehlbetrag	22.694,77-	75.296,51-
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	1.190,00	7.587,50
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 19.914,86 (EUR 0,00)	19.914,86	0,00
	<hr/>	<hr/>
	186.515,48	206.787,72

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2014 bis 30.06.2014
--

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		159,52	0,00
2. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		297,49	198,40
3. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	1.341,96		1.278,06
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	80,00		80,00
ac) Werbe- und Reisekosten	266,97		144,99
ad) verschiedene betriebliche Kosten	<u>20.867,87</u>	<u>22.556,80</u>	<u>73.595,06</u>
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		22.694,77-	75.296,51-
		—	—
5. Jahresfehlbetrag		<u>22.694,77</u>	<u>75.296,51</u>
		=====	=====

Anhang für den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2014

1. Allgemeine Hinweise

Der Zwischenabschluss der AE Innovative Capital SE zum 30.06.2014 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BILMOG) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des AktG und des SEAG zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

2. Angaben der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

a. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene immaterielle Anlagewerte werden zu Anschaffungskosten angesetzt und - sofern sie der Abnutzung unterlagen - um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit ihrem Nennbetrag angesetzt. Die Flüssigen Mittel wurden mit ihren Nominalwerten angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

b. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

a. Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag EUR 300.000 und ist eingeteilt in 300.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je EUR 1.

b. Angaben zum genehmigten Kapital

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 03.12.2017 um bis zu EUR 150.000,00 gegen Bar- oder Sacheinlage durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien zu erhöhen.

c. Überleitung gemäß § 158 Abs. AktG

	EUR
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-111.894,61
Fehlbetrag per 30.06.2014	-22.694,77
Entnahme aus / Einstellung in Gewinnrücklagen	0,00
Bilanzverlust	<u>- 134.589,38</u>

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr

<u>Art der Verbindlichkeit</u>	<u>Euro</u>
aus Lieferungen und Leistungen	19.914,86

4. Sonstige Angaben

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr

a. Namen der geschäftsführenden Direktoren

Während des ersten Halbjahres 2014 wurden die Geschäfte der Gesellschaft durch folgende Personen geführt:

Name:	ausgeübter Beruf:
Dr. Ivo Johannes Bechtiger	Jurist (bis 10.02.2014)
Oliver Flaskämper	Kaufmann (seit 11.02.2014)

Der geschäftsführende Direktor hat im Berichtsjahr vereinbarungsgemäß keine Bezüge für seine Vorstandstätigkeit erhalten.

b. Namen der Mitglieder des Verwaltungsrats

Dem Verwaltungsrat gehörten während des abgelaufenen Geschäftsjahres folgende Personen an:

Name:	ausgeübter Beruf:
Dr. Mathias Schröder	Rechtsanwalt (bis 10.02.2014)
Dr. Helge-Torsten Wöhlert	(seit 17.01.2013 bis 10.02.2014)
Astrid Wellhöner	(seit 17.01.2013 bis 10.02.2014)

Die Bezüge der Mitglieder des Verwaltungsrates betragen im Berichtsjahr EUR 0.

Mit der Hauptversammlung vom 10.02.2014 wurden folgende Personen in den Verwaltungsrat gewählt:

Name:	ausgeübter Beruf:
Oliver Flaskämper (Vorsitzender)	Kaufmann
Per Hlawatschek (stellv. Vorsitzender)	Kaufmann
Marius Ahlers (Mitglied)	Kaufmann

c. Angabe über das Bestehen einer Beteiligung an der Gesellschaft, die nach § 20 Abs. 6 AktG der Gesellschaft mitgeteilt worden ist

Die Avelina Holdings Limited mit Sitz in Belize City, Belize, hat uns gemäß § 20 Abs. 1, 4 und 5 AktG mitgeteilt, dass ihr nicht mehr unmittelbar eine Mehrheitsbeteiligung im Sinne von § 16 Abs. 1 AktG – und damit einhergehend auch nicht mehr mehr als der vierte Teil der Aktien – an der AE Innovative Capital SE gehört.

d. Angabe über das Bestehen einer Beteiligung an der Gesellschaft, die nach § 20 Abs. 1 oder 4 AktG der Gesellschaft mitgeteilt worden ist

Die Priority AG mit Sitz in Herford hat uns gemäß § 20 Abs. 1 und 4 AktG mitgeteilt, dass ihr unmittelbar eine Mehrheitsbeteiligung im Sinne von § 16 Abs. 1 AktG – und damit einhergehend auch mehr als der vierte Teil der Aktien – an der AE Innovative Capital SE gehört.

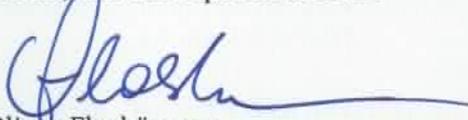
e. Bericht des geschäftsführenden Direktors über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Der geschäftsführende Direktor erklärt nach § 312 Abs. 3 AktG Folgendes:

Der geschäftsführende Direktor hat einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt und erklärt abschließend:

„Im Berichtshalbjahr waren keine berichtspflichtigen Sachverhalte zu verzeichnen“.

Berlin, den 08. September 2014


Oliver Flaskämper
Geschäftsführender Direktor

Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2014

AE Innovative Capital SE ist eine Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mit Schwerpunkt auf innovativen Business-Konzepten und Technologien. Die Gesellschaft unterstützt ihre Portfolio-Unternehmen bei der Erschließung von deren Wachstumspotenzialen mit Managementleistung und Kapital, um so diese Unternehmen mittelfristig an die Kapitalmärkte heranzuführen. AE Innovative Capital SE plant Beteiligungen, unter anderem mittels Asset-Deals oder auch im Rahmen von Kapitalerhöhungen, einzugehen.

Geschäftsentwicklung

Die ersten 6 Monate des Geschäftsjahres 2014 standen im Zeichen der Evaluierung von Beteiligungsmöglichkeiten.

Das Geschäftsergebnis des ersten Halbjahres 2014 war in erster Linie geprägt von Kosten für Steuer- und Rechtsberatung. Umsätze oder Erträge aus Beteiligungen konnten bis dato noch nicht generiert werden.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Vermögenslage und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen in EUR für die beiden Abschlussstichtage 31. Dezember 2013 und 30. Juni 2014.

Die Gesellschaft verfügt vermögensseitig nur über ihr Bankguthaben bei der UniCredit Bank AG, Dresden und Sparkasse Herford. Dieses ist gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Einen Überblick über die Herkunft und über die Verwendung der finanziellen Mittel der AE Innovative Capital SE gibt die Kapitalflussrechnung, welche die Zahlungsmittelflüsse nach der indirekten Methode darstellt und den Grundsätzen des vom Deutschen Standardisierungsrat DSR erarbeiteten Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2) entspricht.

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftshalbjahre 2013 und 2014 zeigt das Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen.

Chancen & Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung

Die AE Innovative Capital SE sieht sich einer Reihe von Chancen & Risiken ausgesetzt, von denen die folgenden als wesentlich betrachtet werden können.

- **Marktbezogene Chancen & Risiken**
 - Der Erfolg der Investments hängt vom allgemeinen Börsenumfeld und von konjunkturellen Entwicklungen ab: Eine Verschlechterung der externen Bedingungen kann zu Verlusten aus der Investmenttätigkeit führen oder die Aufnahme von Kapital erschweren und somit die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage negativ beeinflussen. Ein positives Umfeld kann dagegen Vermögenseffekte bewirken, die nicht nur allein durch die der Werthaltigkeit des einzelnen Investments begründet sind.

- Abhängigkeit von Branchenbewertungen der Teilnehmer des Kapitalmarktes: Die Bewertung einzelner Investments kann sich durch eine veränderte Brancheneinschätzung von Marktteilnehmern verschlechtern, aber auch verbessern.
 - Volatilität der Kapitalmärkte: Schwankungen von Preisen auf dem Kapitalmarkt können die Werthaltigkeit der Investments negativ wie auch positiv beeinflussen.
 - Währungs- und Wechselkursrisiko: Bei Investments außerhalb des Euro-Raumes können Währungsschwankungen den Wert von Beteiligungen negativ wie positiv beeinflussen.
 - Auslandsinvestitionen: Bei Beteiligungen außerhalb von Deutschland kann es zu erhöhten Risiken aus einer unterschiedlichen rechtlichen, bzw. steuerlichen Situation kommen, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage negativ beeinflussen. Gerade im steuerlichen Bereich können sich aber auch Vorteile ergeben.
 - Verschärfter Wettbewerb: Risikokapitalgeber, die im Wettbewerb zur AE Innovative Capital SE stehen, können durch zusätzliche Kapitalaufnahme den Konkurrenzkampf um Beteiligungen verschärfen.
 - Chancen & Risiken aus Änderung der Zinsen: Durch die Änderung des Zinsniveaus können sich sowohl die Bewertungen der Beteiligungen verändern, als auch eventuell aufgenommene, nicht zinsgebundene Fremdmittel verbilligen oder verteuern und damit zu einer Veränderung der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Gesellschaft führen.
- **Unternehmensbezogene Chancen & Risiken**
 - Chancen & Risiken der Investitionstätigkeit der Gesellschaft: die Werthaltigkeit von Investments kann trotz intensiver Prüfung durch die Gesellschaft nicht gewährleistet werden. Misserfolge können den Bestand der Gesellschaft gefährden, Erfolge die Vermögenslage der Gesellschaft dagegen positiv beeinflussen.
 - Abhängigkeit von Informationen: Die Gesellschaft ist abhängig von Informationen, die ihr vom Verkäufer bzw. von den Zielunternehmen zur Verfügung gestellt werden. Es kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass diese Informationen falsch oder irreführend sind.
 - Besondere Risiken & Chancen junger Unternehmen: die Zielunternehmen der AE Innovative Capital SE befinden sich in einer frühen Phase ihrer Entwicklung, die ein hohes Risiko einer Insolvenz und damit Totalverlust für die AE Innovative Capital SE mit sich bringt. Andererseits liegen die Bewertungen in der Frühphase einer Unternehmung oftmals erheblich unter ihrem zukünftigen Niveau, was sich sehr positiv für die AE Innovative Capital SE auswirken kann.
 - Begrenzte Rechte bei den Beteiligungen: Aufgrund einer möglichen Minderheitsbeteiligung bei den Zielunternehmen wird die Gesellschaft nicht immer in der Lage sein, ihre Interessen bei den Beteiligungen wahren zu können.

- Keine historische Geschäftsaktivität: Die AE Innovative Capital SE hat im November 2008 ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen und bis dato noch keine Beteiligung erworben.
- Limitierte finanzielle Mittel: Das derzeit vorhandene Geschäftskapital reicht nicht für die etwaige angestrebte großvolumigere Investitionen aus. Die AE Innovative Capital SE ist daher u.U. auf die Zuführung weiterer liquider Mittel angewiesen.
- Steuerliche Risiken: Ein potenzielle Änderung der steuerlichen Gesetzgebung kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens nachhaltig negativ beeinflussen.
- Risiken aus fehlendem Versicherungsschutz: Die Gesellschaft verfügt über keinen eigenen Versicherungsschutz. Externe Ereignisse können die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nachhaltig negativ beeinflussen.
- Chancen & Risiken aus einer Kreditfinanzierung: Die AE Innovative Capital SE beabsichtigt den Erwerb von Beteiligungen eventuell auch unter Aufnahme von Fremdmitteln durchzuführen. Die damit einzugehenden Verpflichtungen können die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens stark negativ beeinflussen und sogar die Insolvenz der Gesellschaft auslösen. Aus Sicht der Eigenkapitalgeber bieten das derzeit historisch sehr geringe Zinsniveau eventuell attraktive Kreditkonditionen, die die Eigenkapitalrendite positiv beeinflussen können.
- Möglichkeit des vollständigen oder teilweisen Verkaufs des Anteils durch den Großaktionär Priority AG: ein neuer Großaktionär könnte beherrschenden Einfluss auf die Gesellschaft ausüben oder zumindest eine Sperrminorität erlangen.

- **Riskomanagement**

- Ein effizientes Risikomanagement soll Gefahren frühzeitig und systematisch erkennen, um rechtzeitig Gegenmaßnahmen ergreifen zu können und etwaige Risiken zu managen. Das Risikomanagement ist ein integraler Bestandteil der werthaltigkeits- und wachstumsorientierten Führung der AE Innovative Capital SE. In der AE Innovative Capital SE werden daher im Rahmen des Risikomanagements bei allen wesentlichen Geschäftsvorgängen und -prozessen mögliche Risiken erfasst, analysiert und überwacht. Die Risikostrategie setzt stets eine Bewertung der Risiken einer Beteiligung und der mit ihr verbundenen Chancen voraus. Das Management der Gesellschaft geht darüber hinaus nur angemessene überschaubare und beherrschbare Risiken ein, wenn sie gleichzeitig eine Steigerung des Unternehmenswertes beinhalten. Spekulationsgeschäfte oder sonstige Maßnahmen mit spekulativem Charakter sind grundsätzlich nicht zulässig. Die Eigenkapital- und Liquiditätssituation wird fortlaufend überwacht. Dem Aufsichtsrat wurde im ersten Halbjahr 2014 regelmäßig detailliert über die Finanzlage berichtet. Dieses Vorgehen schafft eine optimale Transparenz und bildet so einen solide Basis für die Einschätzung von Chancen und Risiken. Dadurch sind der geschäftsführende Direktor und der Verwaltungsrat sofort in der Lage, entsprechende Maßnahmen im Sinne einer nachhaltig stabilen Finanz- und Liquiditätssituation des Unternehmens einzuleiten.

Prognosebericht

Die Gesellschaft plant für das laufende Geschäftsjahr 2014 die erste Beteiligung zu erwerben. Dieses Ziel ist abhängig von den sich bietenden Beteiligungsmöglichkeiten, einer positiven Due Diligence und steht ferner unter dem Vorbehalt einer ausreichenden Finanzierungsmöglichkeit.

Berlin, den 08. September 2014



Oliver Flaskämper
geschäftsführender Direktor

Anlagen zum Zwischenlagebericht

Entwicklung der Vermögenslage

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. sonstige Vermögensgegenstände	639,03	639,03
----------------------------------	--------	--------

II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	183.092,62	204.349,08
--	------------	------------

Entwicklung der Kapitalstruktur

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital	300.000,00	300.000,00
-------------------------	------------	------------

II. Verlustvortrag	111.894,61-	25.503,27-
--------------------	-------------	------------

III. Jahresfehlbetrag	22.694,77-	75.296,51-
-----------------------	------------	------------

Eigenkapitalspiegel für das Geschäftsjahr bis 30.06.2014

	Gezeichnetes Kapital		Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	Kapitalrücklage	Erwirtschaftetes Eigenkapital	Eigenkapital
	Stammaktien	Vorzugsaktien				
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 31.12.2013	300	0	0	0	-112	188
Stand 01.01.2014	300	0	0	0	-112	188
Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	-22	-22
Stand 30.06.2014	300	0	0	0	-134	166

Kapitalflussrechnung (indirekt) vom 01.01.2014 bis 30.06.2014

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	22.694,77-	75.296,51-
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	297,49	198,40
- Abnahme der Rückstellungen	3.759,27	4.437,50-
- Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.792,32	0,00
+ Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.885,66	182,97-
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	8.063,21-	70.843,58-
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	1.785,00
Cashflow aus der Investitions- tätigkeit	0,00	1.785,00-
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	8.063,21-	72.628,58-
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	191.155,83	276.977,66
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	183.092,62	204.349,08

Kapitalflussrechnung (direkt) vom 01.01.2014 bis 30.06.2014

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
- Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	7.968,25	70.603,58
- Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	94,96	240,00
	<hr/>	<hr/>
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	8.063,21-	70.843,58-
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
- Auszahlungen für Investi- tionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	1.785,00
	<hr/>	<hr/>
Cashflow aus der Investitions- tätigkeit	0,00	1.785,00-
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	8.063,21-	72.628,58-
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	191.155,83	276.977,66
	<hr/>	<hr/>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	183.092,62	204.349,08
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Kontakt

AE Innovative Capital SE

Europaplatz 2
10557 Berlin

geschäftsführender Direktor: Oliver Flaskämper

Telefon: +49 30 408 192 225

Telefax: +49 30 408 192 450